



Staatsekretär Roland Richwien überreichte gestern den Fördermittelbescheid an Marion Kühnemund, Vorsitzende des Schulvereins der Freien Ganztagschule in Milda. (Foto: OTZ/Annett Eger)

Festtagsstimmung in der Ganztagschule in Milda

Roland Richwien übergibt 500 000 Euro

Milda (OTZ/Eger). Ein wahrer Geldregen ist gestern über Milda niedergegangen.

Roland Richwien, Staatssekretär im Thüringer Wirtschaftsministerium, überbrachte einen Fördermittelbescheid in Höhe von 500 000 Euro. Das Geld stammt aus dem „Investitionsprogramm Zukunft, Bildung und Betreuung“ (IZBB). Wie der Politiker erklärte, stehen für Schulen in Thüringen insgesamt 114 Millionen Euro zur Verfügung, die zwischen 2002 bis 2007 vergeben werden. In Milda soll die Finanzspritze in die Modernisierung der Ganztagschule fließen.

Geld überbrachte auch Landrat Jürgen Mascher (CDU). 5000 Euro aus dem Lottomitteltopf des Landes konnte er gestern an Marion Kühnemund, Vorsitzende des Schulvereins, übergeben. Dafür hatte sich CDU-Landtagsabgeordneter Wolfgang Fiedler im

Thüringer Finanzministerium eingesetzt. Gewürdigt werde damit auch die Arbeit der Lehrer und ehrenamtlichen Helfer, so Mascher. Beeindruckt zeigte er sich darüber, was in Milda bereits geschaffen wurde.

Einen Vorgeschmack auf das große Schulfest anlässlich des zehnjährigen Bestehens im Oktober gab es schon gestern. Die Schüler ließen zur Feier des Tages bunte Luftballons steigen. Bis zum Oktober soll das Gebäude, in dem der Speisesaal, das Sekretariat und die Schüler der Klassen 7 und 10 untergebracht sind, saniert sein. Vorgesehen ist der Einbau aktueller Brandschutztechnik und neuer sanitärer Anlagen. In den Sommerferien wird der Anbau aufgestockt.

Mildas Bürgermeister Albert Helmut Weiler bot die Hilfe der Gemeinde an und dankte für die Unterstützung des Landes.